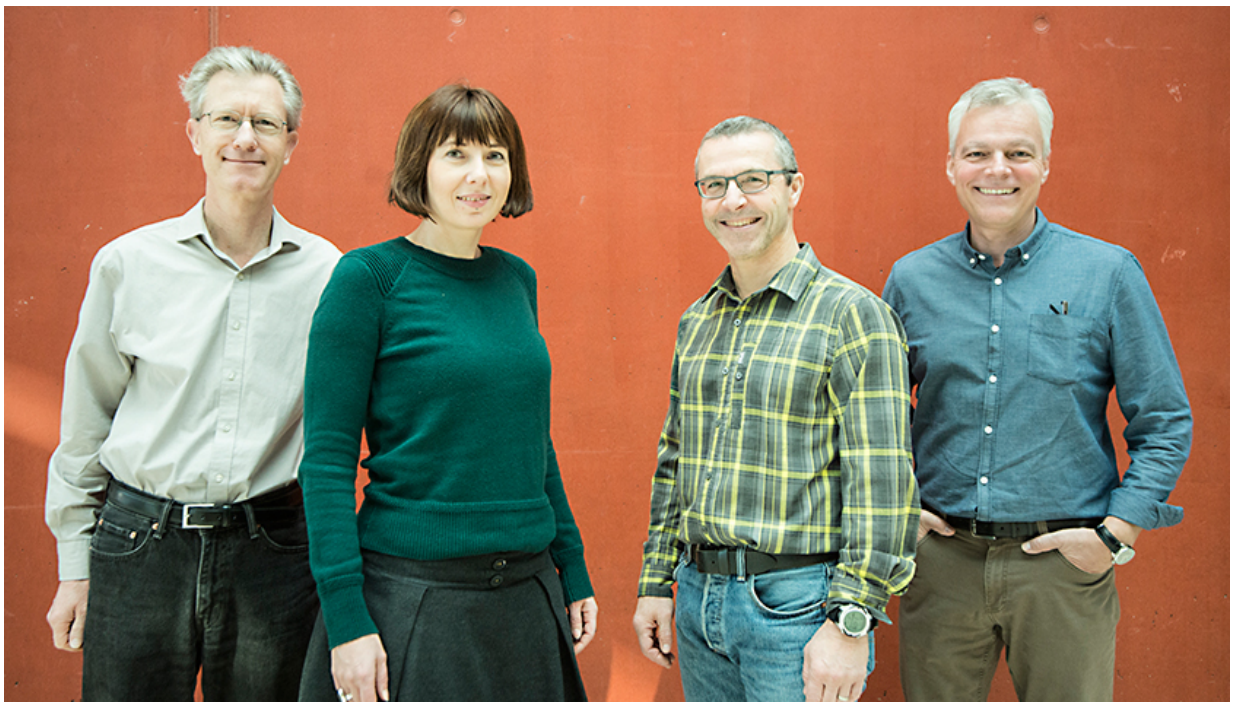


Forschende der Eawag mit «Sandmeyer Award» ausgezeichnet

13. Dezember 2018 | Anne Dietzel
Themen: Schadstoffe | Institutionelles | Trinkwasser

Michael Berg, Stephan Hug, Annette Johnson (in memoriam), Andreas Voegelin und Lenny Winkel von der Abteilung Wasserressourcen und Trinkwasser (W+T) der Eawag erhalten für ihr langjähriges Engagement in der Forschung zur Kontamination von Trinkwasserressourcen mit geogenen Elementen den «Sandmeyer Award» der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG).

Die Verunreinigung von Trinkwasser mit geogenen Elementen wie Arsen und Fluorid ist ein Problem, das weltweit mehrere hundert Millionen Menschen betrifft. Chronische Arsenvergiftungen, Krebs, Dental- oder Skelettfluorose sind die gravierenden Folgen.

Michael Berg, Stephan Hug, Annette Johnson, Andreas Voegelin und Lenny Winkel begannen vor 20 Jahren mit ihren Arbeiten, als die weit verbreitete Kontamination von Grundwasser mit Arsen in Teilen Indiens und Bangladesh weltweit bekannt wurde. Sie waren unter den ersten, die Methoden zur Arsenentfernung im Haushalt mit lokal verfügbaren Materialien erforschten.

Für ihre nicht nur in der Schweiz sondern auch international ausserordentlich wirkungsvolle Forschung erhalten sie 2019 nun den Sandmeyer Award. Die SCG zeichnet damit Einzelpersonen und Gruppen für herausragende Leistungen in der industriellen und angewandten Chemie aus.

Überlandstrasse 133
CH-8600 Dübendorf
T +41 58 765 55 11
F +41 58 765 50 28
info@eawag.ch
www.eawag.ch



Am 6. September 2019 wurde der Award den Forschenden in Zürich verliehen.

Links

Information der SCG zum Sandmeyer Award

Kontakt



Michael Berg

Abteilungsleiter

Tel. +41 58 765 5078

michael.berg@eawag.ch



Anne Dietzel

VSA-Plattform «Wasserqualität»

Tel. +41 58 765 5060

anne.dietzel@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/forschende-der-eawag-mit-sandmeyer-award-ausgezeichnet